

"Kunst ist ja Therapie" und "jeder Mensch ist ein Künstler". Joseph BEUYS äußerte diese Worte 1972 auf der Dokumenta. ...alles menschliche Wissen stammt aus der Kunst. Jede Fähigkeit stammt aus der Kunstfähigkeit des Menschen, das heißt: kreativ tätig zu sein.

Multimediale Kunst-Therapie

durch die Künste

von Mag. Harald Fritz

Es gibt nicht mehr den "Künstler" und den "Nicht-Künstler". BEUYS meint, daß ja jeder Mensch ständig sich in Formungs- und Ausdrucksprozessen befindet. Wir bewegen uns im Straßenverkehr mit denselben Kräften und Energien, die auch Tänzer verwenden, wenn auch bewußter.

Auf der Universität für angewandte Kunst hatte ich genug Kollegen, die genauso das Tafelbild nicht mehr als den Maßstab ansahen. Wir malten, töpferen, bildhauerten, spielten Theater oder musizierten mit Leuten von der Straße oder von nebenan. Mein Lehrer, Wanda BERTONI gab mir den Rat: einfach Räumlichkeiten zu mieten und mit den Leuten künstlerisch zu leben. Wir stellten



das Galeriewesen in Frage und begannen die verschiedenen Künste als Heilmittel für einen selbst und für andere zu entdecken und zu verstärken. Mein Diplom bestand aus multimedialem kunst-therapeutischen Prozessen, die ich mit allen Professoren und Assistenten in der Art durchgeleitet hatte. Natürlich trücker

ten Material auf und das gilt es dann ja auch zu verstehen und professionell damit umzugehen. Dies gilt es neben dem Verstehen der Künste auch zu meistern. Der Kunsttherapeut ist in den Künsten ausgebildet und ebenso in der psychosozialen Arbeit. Kunsttherapeuten bewiesen künstlerische und psychosoziale Kompetenz. Unlängst gab es eine Fernseh-Sendung über eine "community school" in USA. Die Teilnehmer verarbeiten ihre Schuldang dadurch, daß sie lernen ihre Erlebnisse als Kulturm



Das ist Kunst-Therapie pur. TREICHLER beschreibt in seinem Buch: "Mensch - Kunst - Therapie". "Wenn die Künste bloß als Mittel für einen Ausdruck verwendet werden, der dann anschließend verbal weiter bearbeitet wird, um ein Warum und Woher eines Leidens zu verstehen, dann ist diese Therapie eine Psychotherapie. Für die Kunst-Therapeuten sind die Künste nicht bloß Mittel, um etwas für eine weitere Bearbeitung zu erlangen. Wenn wir die Kunst-Therapie bloß als Psychotherapie verstehen, dann wird damit das Wesen der Kunst-Therapie nicht erfüllt, sondern aus dem Gesichtsfeld verloren" BEUYS meint, daß Therapie, die sozusagen nur Aggressionen ableiten will, oder die Menschen beschäftigen will, gar nicht tief genug in Gesinnungsprozesse eingreift. Die Künste sind nicht nur psychische Mittel und ihre Wirkung ist nicht nur psychologisch sondern darüber hinaus ganzheitlicher, kosmischer Natur. Die verschiedenen Künste bewirken etwas mit uns, daß uns gar nicht auf unserer mentalen Ebene bewußt wird. Kunst Therapie ist nur eine Therapie, die sich der Kräfte der Künste bedient. Jede einzelne Kunstform, jedes Medium hat eine Wirk-Kraft, die mit dieser Kunst Art Linie hat. Das Einlassen ins Malen bewirkt etwas anderes als ein Einlassen ins Zeichnen. Das Einlassen in Klänge bewirkt etwas anderes als ein Einlassen in die Lyrik. Einmal mehr

Kunst-Richtung provoziert eine andere Fähigkeit in uns. Der multimediale Kunst-Therapeut vertieft sich in die einzelnen Künste und entdeckt, was das einzelne künstlerische Medium bewirkt. Oder man beschäftigt sich direkt mit der Kreativität an sich durch spezielle Übungen und Prozesse. Es tut sich etwas in uns und es tut sich etwas ganz Eigenes mit jedem einzelnen Medium. Natürlich entdecken wir, wie wir unsere kreative Anlage für höchst Seltsames gebraucht hatten. Wir erhalten unser Versuchungsvermögen wieder zurück und gestalten unser Leben neu. Wir gewinnen einfach mehr Lebensqualität durchs Einlassen in die Künste.

Mein Philosophie-Professor Arnold KEYSERLING schreibt in seinem Buch "Durch Sinnlichkeit zum Sinn". Hat man die 5 Sinne gemastert, so werden die Augenblicke immer häufiger, in welchen man bereits auf der Erde den Schleier lüftet und das Paradies die eigentliche Heimat, erfährt!

Unterlagen anfordern:

A-K-T
Akademie für multimediale Kunst+Therapie

Mag. Harald Fritz
1070 Wien,
am Spittelberg,
Kirchberggasse 11,
Tel + Fax: 59 60 385
E-Mail: akt@issa.at